Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 310. Sonntag den 27. December 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Das handeltreibende Publikum wird hierdurch benachrichtigt, daß die Meßhandelswoche der Lichtmesse 1847 mit dem 31. Januar ihren Anfang nimmt, und daher das Auspacken der kurzen Waaren am 25. Januar, aller übrigen Waaren aber am 27. desselben Monats, von Mittags 12 Uhr an, gestattet ist.

Braunschweig den 5. December 1846.

Herzogliches Haupt-Zoll-Amt.
Wolff.

Magistrat der Stadt Osnabrück, den 15. December 1846.

2) Nachdem der von Löningen hierher gezogene Kaufmann Bernhard Hermann Meyer hieselbst angezeigt, daß er seine sämmtlichen Creditoren augenblicklich zu befriedigen außer Stande sich befinde, jedoch durch annehmbare Befriedigungs-Vorschläge dem förmlichen Concurs-Prozesse vorbeugen zu können hoffe, und behuf eines zu treffenden Arrangements die Vorladung seiner Gläubiger beantragt hat, diesem Antrage auch Statt gegeben worden: so werden hiedurch Alle diejenigen, welche an den Convocanten Meyer aus irgend einem Grunde Forderungen machen zu können vermeinen, vorgeladen, solche bei Strafe des Ausschlusses in dem auf

Donnerstag den 4. Februar 1847 Morgens 11 1/2 Uhr

am Rathhause angesetzten Termine entweder in Person oder durch genugsam Bevollmächtigte nicht nur anzumelden und sofort zu begründen, sondern sich auch über die

ihnen alsdann zu machenden Befriedigungs-Vorschläge so gewiß zu erklären, als widrigenfalls die nicht Erscheinenden und sich nicht Erklärenden als den Beschlüssen der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden sollen.

Zugleich dient hierbei zur Nachricht, daß der Convocant für den Fall, daß ein Arrangement nicht zu Stande kommen möchte, bonis cedirt hat, und dann das Concurs-Verfahren ohne weitere Edictal-Ladung fortgesetzt werden wird.

Uebrigens ist der General-Arrest wider den Convocanten erkannt, und demselben jede Veräußerung, Verpfändung und Verbringung seines Vermögens bei Strafe der Nichtigkeit und des Betruges untersagt und wird Allen, welche ihm etwas schuldig seyn möchten, jede Auszahlung an denselben bei Strafe doppelter Zahlung verboten.

Der demnächstige Präclusiv-Bescheid wird nur die hiesigen Anzeigen bekannt gemacht werden.

Heuermann, Dr. Secretair.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Edictal-Ladung.

Land- und Stadt-Gericht zu Tecklenburg.

3) Auf den Antrag des Kolon Johann Heinrich Arendröwer zu Lotte werden alle diejenigen, welche an das zu Lotte belegene Erbpachtsstück, Flur 7. Nro. 37, fünf Stücke Ackerlandes, groß 1 Morgen 16 Ruthen 11 Fuß, Real-Ansprüche machen, hierdurch aufgefordert, solche innerhalb drei Monaten, spätestens aber in dem auf

den 26. März 1847 Morgens 10 Uhr

vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar Kerstein an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren etwaigen Real-Ansprüchen auf das fragliche Erbpachtsstück präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Bochold.

4) Das in der Katastral-Gemeine Rhede Flur 12. Nro. 30 gelegene, dem B. A. Bushaus und C. Gildehaus in Vardingholt gehörige Ackerland, Mönningkämpken genannt, groß 2 Morgen 56 Ruthen 23 Fuß, abgeschätzt zu 83 Thaler zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 31. März künftigen Jahres Morgens 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Bocholt den 1. December 1846.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Coesfeld.

5) Ein zu Gunsten des Fürsten von Salm-Horstmar auf dem Colonate Große-

Gehling Nro. 31 in Büren Kirchspiels Gescher haftende jährliche Abgabe von zwei Malter Roggen Coesfelder Maaß, welche zufolge der nebst Hypothekenschein im Bureau II. einzusehenden Werthsermittelung zu 373 Thlr. 14 Sgr. 2 Pf. Capital-Werth berechnet worden ist, soll

am 15. März k. J. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Coesfeld.

6) Die nachstehend bezeichneten Geldabgaben, welche jährlich an den Fürsten Wilhelm Friedrich von Salm-Horstmar entrichtet werden müssen, als:

a. ein Canon von acht Groschen neun Pf. aus dem Hause Nro. 122 zu Coesfeld,
b. ein Canon von demselben Betrage aus dem Hause Nro. 327 daselbst,
c. ein Canon von gleichem Betrage aus dem Colonate Terwey Nro. 43 in Stockum Kirchspiels Coesfeld,
d. ein Canon von demselben Betrage aus dem Hause Nro. 418 zu Coesfeld,
e. ein Canon von vier Groschen vier und einem halben Pf. aus dem Hause Nro. 408 daselbst,
f. ein Canon von sechs Groschen aus dem Hause Nro. 240 daselbst,
g. ein Canon von vier Groschen vier und einem halben Pf. aus dem Hause Nro. 170 daselbst,
h. ein Canon von sieben Groschen sieben Pf. aus dem Hause Nro. 57 daselbst,
i. ein Canon von sieben und einem halben Groschen aus dem Hause No. 359 daselbst,

sollen am 20. März k. J. Morgens 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Hypothekenscheine und Werths-Berechnungen liegen im Bureau II. zur Einsicht offen.

Vermischte Nachrichten.

7) Dienstag den 5. Januar 1847 Nachmittags 2 Uhr werde ich die dem Seiler Hrn. Schabbehard gehörige, 1/4 Stunde von Soest entfernt liegende, im vorigen Jahre neu erbaute Windmühle nebst Wohnung, Garten und Ackerländereien nochmals an Ort und Stelle auf 6 resp. 12 Jahre zur Verpachtung aussetzen, wobei bemerkt wird, daß der Zuschlag in termino sofort erfolgen soll, und die fragliche Besitzung auf Verlangen des Anpächters schon am 1. Februar 1847 von demselben übernommen werden kann.

Soest den 23. December 1846. Schlieckmann,
Commissionair und Auctions-Commissair.

Verkauf eines Hauses.

8) Unterzeichneter beabsichtigt, von seinen beiden dahier Nro. 95 und 96 zwischen der Hauptstraße und dem Kirchhofe belegenen Häusern, das Haus Nro. 96 aus freier

Hand zu verkaufen. Dessen Lage ist äußerst günstig, daher dasselbe zum Kleinhandel sich besonders eignet.

Mit dem ergebenen Bemerken, daß der größte Theil des Kaufpreises auf demselben verzinslich haften bleiben kann, lade ich Kaufliebhaber zur gefälligen Besichtigung des Hauses und Abgabe eines Gebotes unter der Hand hierdurch ein, setze aber auch einen Verkaufs-Termin auf

Montag den 11. Januar k. J. Vormittags 10 Uhr

in dem Hause Nro. 95 an. Verkaufs-Bedingungen liegen dort zur gefälligen Einsicht offen.

Herbern den 22. December 1846. Theodor Bertgewal.

9) Am Dienstage den 29. d. M. December, Vormittags 10 Uhr anfänglich, sollen auf dem Colonate Lau Ksp. Greven Bauerschaft Westrode 125 Eichen zu Schiffbau und Nutzholz aus freier Hand durchs Meistgebot verkauft werden.

Kauflustige wollen sich zur bestimmten Zeit im Kolonathause einfinden.

Greven den 22. December 1846.

Tanzunterrichts-Anzeige.

10) Es dient zur Nachricht, daß am 7. kommenden Monats der zweite Cursus seinen Anfang nimmt. Die, welche daran noch Theil zu nehmen wünschen, wollen sich baldigst melden. W. Gösling.

11) Klepperbein Magen und Nerven stärkendes Pflaster ist zu haben bei
Joseph Kellermann.

12) Zwei erfahrne Steindrucker können gleich dauernde Condition erhalten bei
J. Bauer in Dortmund.

Markt-Preis Herdecke,

den 21. December 1846.

Weizen	1.	Sorte	. . . .	3	Thlr.	21	Sgr.	Gerste	1.	Sorte	. . . .	2 Thlr. 12 Sgr.
ditto	2.	—	. . . .	3	—	19	—	—	2.	—	. . . .	2 — 10 —
ditto	3.	—	. . . .	3	—	17	—	—	3.	—	. . . .	2 — 8 —
Roggen	1.	—	. . . .	3	—	24	—	Hafer	1.	—	. . . .	1 — 13 —
ditto	2.	—	. . . .	3	—	8	—	—	2.	—	. . . .	1 — 6 —
ditto	3.	—	. . . .	2	—	23	—					

Danksagung.

Der Wohllöbliche Magistrat hat unsern Anstalten gerade zu Weihnachten die Summe von 60 Thalern geschenkt. Für dies große Geschenk danken wir im Namen der kleinen Kinder, denen wir wegen zu großer Theurung der Lebensmittel zu dem Christfest, wie sonst gewöhnlich, diesmal nichts bescheren konnten. Wir ersuchen, in dieser theuren Zeit unserer Anstalten zu gedenken, und bitten zum Neujahr Wohlthäter um Einsendung von kleinen Gaben.

Münster den 25. December 1846.

Der Vorstand der Kleinkinderbewahranstalten.